



(Fassung: April 2020)

Informationen zur Online Eröffnung von Konten gemäß FernFinG

1. Informationen über den Unternehmer

1.1. Name und Anschrift:

bank99 AG,
Rochusplatz 1, 1030 Wien
Telefon: 0800 099 099
E-Mail: bank99.at/kontakt
Internetadresse: bank99.at

1.2. Firmenbuchnummer und Firmenbuchgericht:

FN76198g, Handelsgericht Wien

1.3. Hauptgeschäftstätigkeit:

Bankgeschäfte iSd § 1 Abs 1 BWG, Tätigkeiten eines Finanzinstituts gemäß § 1 Abs 2 BWG, Tätigkeiten gemäß § 1 Abs 3 BWG sowie Vermittlung von Versicherungsverträgen in der Form Versicherungsagent

1.4. Zuständige Aufsichtsbehörden:

Finanzmarktaufsicht, Bereich Bankenaufsicht,
Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien,
Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 22,
60314 Frankfurt am Main

2. Informationen über von bank99 AG im Fernabsatz angebotenen Finanzdienstleistung

2.1. Girokonto „konto99“ in den Varianten einfach, praktisch, sorglos und komplett

2.1.1. Leistungsbeschreibung

Das Girokonto ist ein auf unbestimmte Zeit eingerichtetes Konto zur Teilnahme am Zahlungsverkehr. Die bank99 AG („bank99“) eröffnet Girokonten im Fernabsatz ausschließlich für volljährige, mündige und natürliche Personen mit Wohnsitz in Österreich, die ausschließlich in Österreich steueransässig sind. Mit einer im Zusammenhang mit dem Girokonto ausgegebenen Debitkarte (Bankkarte) besteht die Möglichkeit, bei in- und ausländischen Bankomaten Bargeld zu beheben sowie an in- und ausländischen POS-Stellen Zahlungen zu tätigen. Die Anzahl der kostenlosen Bankomatbehebungen ist beim konto99 einfach pro Monat limitiert.

Die Einlagen auf allen Girokonten eines Kunden sind mit insgesamt 100.000 Euro (Gesamteinlagenhöhe) begrenzt.

2.1.2. Zinsen und Entgelte

Die Kontoführungsgebühr, Guthaben- und Überziehungszinsen sowie das Entgelt für die von der bank99 AG im Zusammenhang mit dem Girokonto erbrachten Leistungen sind den mit dem Kunden vereinbarten produktspezifischen Konditionen zu entnehmen.

Änderungen von Entgelten und von im Rahmen von Dauerverträgen erbrachten Leistungen im Zusammenhang mit dem Girokonto sind unter Kapitel III. Ziffern 2. bis 5. der mit dem Kunden vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt. Die anfallende KEST wird von der bank99 einbehalten und an das zuständige Finanzamt abgeführt. Der Kunde sieht diese Buchung auf seinem Konto und auf seinem Kontoauszug. Die bank99 weist darauf hin, dass weitere Steuern oder Kosten, die nicht über sie abgeführt oder in Rechnung gestellt werden, anfallen können.

2.2. Sparkonto „sparkonto99“

2.2.1. Leistungsbeschreibung

Das Sparkonto ist ein auf unbestimmte Zeit eingerichtetes Konto mit einem fixen Zinssatz und täglich fälligem Guthaben ohne Kündigungsfrist. Der gewährte Habenzinssatz für Guthaben auf Sparkonten setzt sich aus einem fixen Sparzinssatz und einem allfällig freiwillig von der bank99 gewährten Bonuszinssatz zusammen. Ein allfällig freiwillig von der bank99 gewährter Bonuszinssatz gilt bis zum jederzeit durch die bank99 möglichen Widerruf, vorbehaltlich der Zusage einer bestimmten Dauer gegenüber dem Kunden. Die bank99 eröffnet Sparkonten im Fernabsatz nur für volljährige, mündige und natürliche Personen mit Wohnsitz in Österreich, die ausschließlich in Österreich steueransässig sind.

Die Einlagen auf allen Sparkonten eines Kunden sind mit insgesamt 100.000 Euro (Gesamteinlagenhöhe) begrenzt.

2.2.2. Zinsen und Entgelte

Allfällige Entgelte für die von der bank99 AG im Zusammenhang mit dem Sparkonto erbrachten Leistungen sind der mit dem Kunden vereinbarten Konditionenübersicht sparkonto99 zu entnehmen.

Der Zinssatz beim Sparkonto ist fix. Änderungen der mit Verbrauchern vereinbarten Entgelte (wie Kontoführungsgebühren) sind in Abschnitt VII der Bedingungen für das Sparen geregelt.

Die anfallende KEST wird vom Kreditinstitut einbehalten und an das zuständige Finanzamt abgeführt. Der Kunde sieht diese Buchung auf seinem Konto und auf seinem Kontoauszug. Die bank99 weist darauf hin, dass weitere Steuern oder Kosten, die nicht über sie abgeführt oder in Rechnung gestellt werden, anfallen können.

2.3. Fernkommunikationsmittel

Die Kosten für die vom Kunden verwendeten Fernkommunikationsmittel hat der Kunde selbst zu tragen.

3. Informationen über den Fernabsatzvertrag

3.1. Rücktrittsrecht

Der Kunde, der Verbraucher ist, ist gemäß § 8 FernFinG dazu berechtigt, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen vom im Fernabsatz geschlossenen Vertrag oder von seiner im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung zurückzutreten.

Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Hat aber der Verbraucher die Vertragsbedingungen und Vertriebsinformationen erst nach Vertragsabschluss erhalten, so beginnt die Rücktrittsfrist mit dem Erhalt aller dieser Bedingungen und Informationen.

Der Rücktritt des Kunden ist schriftlich (insb. per E-Mail oder Brief) oder auf einem anderen, der bank99 zur Verfügung stehenden oder zugänglichen dauerhaften Datenträger an die unter Punkt 1. genannten Kontaktdaten der bank99 zu richten.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Rücktrittsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist absendet.

Nimmt der Kunde sein Rücktrittsrecht nicht fristgerecht wahr, so gilt der mit dem Kunden geschlossene Vertrag als mit unbestimmter Zeitdauer abgeschlossen. Wenn eine befristete Laufzeit vereinbart wurde, gilt der Vertrag als auf die jeweilige Laufzeit abgeschlossen.

Innerhalb der Rücktrittsfrist darf die bank99 mit der Erfüllung des Vertrags erst nach Vorliegen der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden beginnen.

Tritt der Kunde in der Folge wirksam vom Vertrag zurück, kann die bank99 die unverzügliche Zahlung des Entgelts für die vertragsmäßig tatsächlich bereits erbrachte Dienstleistung verlangen. Der zu zahlende Betrag darf nicht höher sein, als dem Anteil der bereits erbrachten Dienstleistung im Verhältnis zum Gesamtumfang der vertraglich vereinbarten Dienstleistung entspricht. Die bank99 hat dem Kunden binnen 30 Tagen ab Erhalt der Rücktrittserklärung jeden Betrag, den sie vom Kunden vertragsmäßig erhalten hat, abzüglich des in den beiden vorangegangenen Sätzen genannten Betrages zu erstatten. Der Kunde hat innerhalb von 30 Tagen ab Absendung der Rücktrittserklärung der bank99 von ihr erhaltene Geldbeträge zurückzugeben.

Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten bereits vollständig erfüllt wurde und der Kunde dem ausdrücklich zugestimmt hat.

3.2. Vertragliche Kündigungsrechte

3.2.1. Ordentliche Kündigung

Der Kunde, der Verbraucher ist, ist berechtigt, das auf unbestimmte Zeit abgeschlossene Vertragsverhältnis jederzeit ohne Angabe von Gründen zu kündigen, wobei die folgenden Kündigungsfristen zur Anwendung gelangen:

- Rahmenverträge für Zahlungsdienste, insbesondere der Girokontovertrag, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat, Das Recht zur kostenlosen und fristlosen Kündigung eines Rahmenvertrags für Zahlungsdienste, insbesondere des Girokontovertrags, anlässlich einer vom Kreditinstitut vorgeschlagenen Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder eines Rahmenvertrags für Zahlungsdienste, insbesondere des Girokontovertrags, bleibt unberührt,
- alle übrigen auf unbestimmte Zeit abgeschlossenen Verträge mit dem Kreditinstitut unter Einhaltung einer angemessenen Kündigungsfrist.

Die bank99 ist berechtigt, alle auf unbestimmte Zeit abgeschlossenen Verträge unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten jederzeit ohne Angabe von Gründen zu kündigen.

Die Kündigung hat schriftlich oder über einen anderen, mit dem Kunden allenfalls vereinbarten Kommunikationskanal zu erfolgen.

3.2.2. Außerordentliche Kündigung

Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes sind die Vertragsparteien jeweils berechtigt, das Vertragsverhältnis oder einzelne Teile davon mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Befristete Verträge können von beiden Vertragsparteien jeweils nur aus wichtigen Gründen gekündigt werden. Wichtige Gründe, die das Kreditinstitut zur Kündigung berechtigen, sind in Kapitel V. Ziffer 7.C. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen exemplarisch angeführt.

3.2.3. Rechtsfolgen einer Kündigung

Mit Beendigung der gesamten Geschäftsverbindung oder einzelner Teile davon werden daraus geschuldete Beträge sofort fällig. Der Kunde ist außerdem verpflichtet, die bank99 von allen für ihn übernommenen Verpflichtungen zu befreien. Weiters ist die bank99 berechtigt, alle für den Kunden übernommenen Verpflichtungen zu kündigen und mit Wirkung für den Kunden auszugleichen sowie unter Vorbehalt des Eingangs erfolgte Gutschriften sofort rückzubelasten. Die bank99 wird dem Kunden, der Verbraucher ist, in einem solchen Fall die für einen bestimmten Zeitraum im Voraus bezahlten Entgelte für Zahlungsdienste anteilig erstatten.

Die mit dem Kunde vereinbarten Allgemeinen sowie Besonderen Geschäftsbedingungen der bank99 gelten auch nach Beendigung der Geschäftsverbindung bis zur völligen Abwicklung weiter.



3.3. Anzuwendendes Recht und Rechtswahl

Für alle vorvertraglichen und vertraglichen Rechtsbeziehungen zwischen der bank99 und dem Kunden gilt österreichisches Recht.

3.4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Wien. Dies gilt nicht für Zahlungen, die ein Verbraucher an das Kreditinstitut zu leisten hat.

Der für Klagen eines Verbrauchers oder gegen einen Verbraucher bei Vertragsabschluss mit der bank99 gegebene allgemeine Gerichtsstand in Österreich bleibt auch dann erhalten, wenn der Kunde nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz ins Ausland verlegt und österreichische Gerichtsentscheidungen in diesem Land vollstreckbar sind.

3.5. Kommunikation und Vertragssprache

Die bank99 kommuniziert bei Vertragsabschluss und während der Vertragsbeziehung ausschließlich in deutscher Sprache. Auch Informationen und Vertragsbedingungen stellt sie ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung.

4. Informationen über Rechtsbehelfe

4.1. Außergerichtliche Schlichtung

Die österreichische Kreditwirtschaft hat eine gemeinsame Schlichtungsstelle eingerichtet, um bestimmte Beschwerdefälle außergerichtlich zu schlichten. Die Schlichtungsstelle ist insbesondere für Streitigkeiten aus folgenden Geschäften von Verbrauchern zuständig:

- Spar-/ Einlagengeschäft,
- Inländische und grenzüberschreitende Überweisungen,
- Eröffnung, Wechsel und Kündigung von Konten,
- Zahlungskontengeschäfte,
- Kreditverträge,
- Bausparverträge.

An diese Schlichtungsstelle kann sich der Kunde im Streitfall wenden. Die Kontaktdaten der Gemeinsamen Schlichtungsstelle der Österreichischen Kreditwirtschaft (GSK) sind:

Postanschrift: Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Telefon: +43 1 5054298
Fax: +43 5 90900-118337
E-Mail: office@bankenschlichtung.at
Internetadresse: bankenschlichtung.at